

Gelebte Gastfreundschaft –

Den roten Faden in unserer Arbeit weiter knüpfen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder mit Leitungsaufgaben bzw. Stabsfunktion auf allen Hierarchieebenen

Kursnummer: 33/10

Kursbeschreibung: **Was hat Gastfreundschaft mit unserer Arbeit zu tun?**
Da geht es doch um harte Fakten, um Budgets, Tagessätze, Belegungszahlen, Leistungserbringung usw.

Wieso Gäste?

Wir haben doch Patienten, Klienten, manche sprechen sogar von Kunden. Geht es da nicht um eine klar definierte Dienstleistung, die nach fachlichen Standards erbracht werden soll?

Und dann noch Freundschaft – in der Arbeit!?

Die Basis unserer Beziehung ist doch ein Vertrag, sowohl mit Patienten und Betreuten, als auch mit Kollegen/innen – ein Vertrag, auf dessen Einhaltung beide Seiten meist sehr genau achten. Wo bleibt da Raum und Zeit für Freundschaft?

Den Barmherzigen Brüdern ist es ein Anliegen, ihren leitenden Mitarbeiter/innen Wertschätzung, Orientierungshilfen für den Arbeitalltag und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu geben. Es geht also nicht um eine Fortbildung im üblichen Sinn. Dieser Kurs ist ein Angebot, das über die Inhalte und Kompetenzen anderer Fortbildungen für leitende Mitarbeiter/innen hinaus geht und folgende Ausrichtung hat:

- Über ethische und religiöse Themenstellungen informieren, Fragen aus der Arbeit stellen und diskutieren
- Orientierung und Auseinandersetzung mit Grundaussagen aus der Charta der Hospitalität
- Loyalität und Fürsorge zwischen Barmherzigen Brüdern und Mitarbeiter/innen, und zwar auf beiden Seiten
- Krankheit, Behinderung, Not und Leiden aus einer Spiritualität des Alltags wahrnehmen und daraus neue Grundhaltungen erkennen
- Christliche Solidarität

Die Barmherzigen Brüder möchten ein Zeichen für eine lebendige und gelebte Gastfreundschaft gegenüber ihren Mitarbeiter/innen, Patienten/innen und betreuten Menschen setzen.

Grundlage und Orientierung bietet dafür die Charta der Hospitalität, die auf viele Situationen und Aspekte unserer Arbeit Antworten anbietet.

Inhalte und Ziele:

- Auseinandersetzung mit Texten aus der Charta der Hospitalität.
- Gerade in einer Zeit, in der zunehmend wirtschaftlicher, gesundheits- und sozialpolitischer, wie auch fachlicher Druck auf leitenden Mitarbeiter/innen lastet, möchte dieser Kurs Freiraum und Zeit für die Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen unserer Arbeitseinstellung und –motivation anbieten.
- Individuelle und persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag können wechselseitig für einen Austausch wichtige Anregungen bringen und den Teilnehmer/innen zu neuen Einsichten über das eigene Tun, die eigene Einstellung und Motivation verhelfen.

Ethik und Hospitalität

- Es geht um eine persönliche und berufliche Standortbestimmung und Bewusstseinsbildung, nicht um die Formulierung eines neuen/weiteren Papiers.
- Solidarität, gegenseitige Anregung und Bereicherung in der Dienstgemeinschaft schaffen Raum für neue Perspektiven und Ziele.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Träger- und Mitarbeiter/innenperspektive thematisieren.
- Gemeinsam Orientierungspunkte in der Charta der Hospitalität suchen und entdecken.

Für diesen Kurs empfehlen wir „**Übernachtung mit Vollverpflegung**“, um den Erfahrungsaustausch auch neben den reinen Kursarbeitszeiten zu pflegen.

Referenten: → Frater Eduard Bauer
Pater Leodegar Klinger
Frater Karl Wiench

Moderation: → Sr. Maria Ursula Schneider, Aachener Franziskanerinnen

Termine: →

Teil 1	Beginn:	19. Mai 2010	12:00 Uhr
	Ende:	21. Mai 2010	13:00 Uhr
Teil 2	Beginn:	06. Oktober 2010	12:00 Uhr
	Ende:	08. Oktober 2010	13:00 Uhr

Ort: → **Barmherzige Brüder Kostenz**

Anmeldung: → **Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62.**

Anmeldeschluss: → **19. April 2010**

Kursbegleiter: → Karl Werner

Teilnehmerzahl: → 20

Ethik und Hospitalität

Auftaktveranstaltung Ethikkommission im klinischen Alltag

17.-18.Mai 2010

Erste Erfahrungen mit Ethikkommissionen in der Praxis

15.-16.November 2010

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen, die zu Ethikberatern/innen in ihrer Einrichtung berufen werden																
Kursnummer:	34/10																
Kursbeschreibung:	<p>Von 2008 bis 2009 fand die Fortbildungsreihe „Ethische Kompetenz in der Praxis“ mit insgesamt fünf Modulen statt. Mit dieser Fortbildung wurde ein Prozess begonnen, der nun im klinischen Alltag der Krankenhäuser fortgesetzt werden soll.</p> <p>In der Auftaktveranstaltung Ethikkommission im klinischen Alltag soll die konkrete Umsetzung und Durchführung von Ethikkommissionen mit den zuständigen und verantwortlichen Mitarbeitern/innen geplant und geübt werden.</p> <p>Daneben werden Fragen, wie Ethikkommissionen organisiert und einberufen werden sollen, ebenso besprochen, wie weiter gehende Entwicklungen zum Thema „Ethik im Krankenhaus“.</p> <p>Im November 2010 werden erste Erfahrungen mit Ethikkommissionen in der Praxis besprochen und ausgewertet.</p>																
Referenten:	Dr. Thomas Binsack Dr. Bernhard Bleyer Dr. Thomas Hagen Dr. Christoph Scheu																
Termin:	<table><tr><td>1. Modul:</td><td>Beginn:</td><td>17. Mai 2010</td><td>09:30 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Ende:</td><td>18. Mai 2010</td><td>16:00 Uhr</td></tr><tr><td>2. Modul:</td><td>Beginn:</td><td>15. November 2010</td><td>09:30 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Ende:</td><td>16. November 2010</td><td>16:00 Uhr</td></tr></table>	1. Modul:	Beginn:	17. Mai 2010	09:30 Uhr		Ende:	18. Mai 2010	16:00 Uhr	2. Modul:	Beginn:	15. November 2010	09:30 Uhr		Ende:	16. November 2010	16:00 Uhr
1. Modul:	Beginn:	17. Mai 2010	09:30 Uhr														
	Ende:	18. Mai 2010	16:00 Uhr														
2. Modul:	Beginn:	15. November 2010	09:30 Uhr														
	Ende:	16. November 2010	16:00 Uhr														
Ort:	Barmherzige Brüder Kostenz																
Anmeldung:	Für Mitarbeiter/innen der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung, Adresse Seite 62. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an, Adresse Seite 62.																
Anmeldeschluss:	18. März 2010																
Kosten für Kurs:	196,- €																
Kosten für Tagesverpflegung:	43,- € Buchung weiterer zusätzlicher Verpflegungsleistungen/Übernachtung siehe Anmeldeformular Seite 64.																
Kursbegleiter/in:	Karl Werner / Kerstin Laumer																
Teilnehmerzahl:	20																